





Jahresbericht des KreisSportBundes Unna e.V.
2020

Ein ereignisreiches/ereignisloses Jahr in der Übersicht











Inhaltsverzeichnis zum Jahresbericht 2020

2020 - ein aufreibendes Jahr	3
Jahresbericht 2020	3
Übersicht Inhaltsverzeichnis	4
1. Zahlen Daten Fakten	4
2. Unsere Kooperationen 2020	4
3. KSB Unna Geschäftsfelder Kooperationsaufgaben	4
4. KSB Unna Programmarbeit 2020	4
5. Förderungen im Sport	4
6. Sportjugend im KSB Unna	4
Zahlen Daten Fakten	5
Mitgliederzahlen	5
Abgesagte bzw. reduzierte Angebote	6
Personal Geschäftsstelle Vorstand	6
Unsere neuen Kooperationen in 2020	8
Kooperation Multikulturelles Forum e.V	8
Kooperation Arbeiterwohlfahrt Ruhr-Lippe-Ems	9
Kooperation Kreis Unna	9
KSB Unna Geschäftsfelder	
Sport(lehr)freizeiten	
Schulsport Landessportfest der Schulen	. 11
Bildung und Qualifizierung	. 12
Offener Ganztag	. 14
Sportanzeichen	. 15
KSB Unna Programmarbeit 2020	
Sport bewegt NRW ist der dachclaim des Landessportbundes NRW	. 18
Sportferien für Kinder	. 20
Sprachferien für Kinder	. 21
Förderungen im Sport 2020	. 22
Landesprogramm "1000x1000"	. 22
Landesprogramm "Die moderne Sportstätte 2022"	. 22
Sportpauschalen im Kreis Unna 237.192,90 € im Jahr 2020	. 23
Bundesprogramm "Integration durch Sport" (IdS) 12.000 € an Stützpunktvereine	. 23
Sportjugend im KSB Unna	. 24
Jugend und Bildung	. 24





2020 - ein aufreibendes Jahr

Die Vermittlung von Informationen ist im stetigen Wandel. Die Nutzung von Flyern und gebundenen Texten ist auch bei unseren "Kunden" zur Rarität geworden. Die Frage ist immer, wie sprechen wir Sie "richtig" an?

So haben wir mit Beginn des Jahres 2021 beschlossen, den Jahresbericht 2020 erstmals Online über unsere Webseite zu veröffentlichen. Wir möchten Sie aber auch weiterhin mit dieser Broschüre klassisch informieren oder mit unserem QR Code auf die Webseite des KSB Unna leiten.



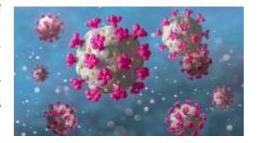
Letztlich ist es vorrangig eine Entscheidung pro Nachhaltigkeit, auf eine gedruckte Broschüre zu verzichten.

Jahresbericht 2020

Ein ereignisreiches/ereignisloses Jahr in der Übersicht

Das "alte" Jahr war eines, wie wir es uns weder vorgestellt noch gewünscht hätten. 2020 war ein ungewöhnliches und schwieriges Jahr für den organisierten Sport. Lockdowns, immer wieder

neue Regelungen im Vereinssport und für die Bildungsarbeit haben unsere gewohnte Arbeit an den Rand des Zusammenbruchs gebracht. Auch das traditionelle Vereinsleben hat dabei stark gelitten. Verantwortungsbewusstsein, Sorge um unser aller Gesundheit zwangen uns in diesem Jahr, Dinge anders "anzupacken" und neue Wege zu gehen.



Am 15. März war der erste Lockdown. Viele Aktivitäten des KSB Unna wurden gestoppt bzw. abgesagt. Logischerweise wurde auch das Qualifizierungssystem im Frühjahr und im Spätherbst heruntergefahren. Mittlerweile erleben die Vereine die dritte Infektionswelle und im Amateursportbereich werden gerade nahezu alle Ligen abgesagt.

Diesen massiven Einschränkungen und negativen Entwicklungen zum Trotz hat die Coronakrise jedoch auch deutlich gezeigt, dass der Sport in NRW nicht allein ist. Sowohl der Landessportbund NRW als auch die Staatskanzlei in Düsseldorf sind echte Stützen. Schnell und bürokratiearm wurden Förderprogramme auf den Weg gebracht, so dass der KSB Unna und seine angeschlossenen Stadt- und Gemeindesportverbände mit Kompetenz und Wissen die Sportvereine vor Ort unterstützen konnten.





Übersicht | Inhaltsverzeichnis

1. Zahlen | Daten | Fakten

- 1. Mitgliederzahlen
- 2. Abgesagte bzw. reduzierte Angebote
- 3. Personal | Geschäftsstelle | Vorstand

2. <u>Unsere Kooperationen 2020</u>

- 1. Multikulturelles Forum e.V.
- 2. Arbeiterwohlfahrt Ruhr-Lippe-Ems
- 3. Kreis Unna

3. KSB Unna | Geschäftsfelder | Kooperationsaufgaben

- 1. Sport(lehr)freizeiten
- 2. Schulsport
- 3. Bildung und Qualifizierung
- 4. Offener Ganztag
- 5. Sportabzeichen
- 6. Kurs Deeskalation

4. KSB Unna | Programmarbeit 2020

1. Integration durch Sport (Sport- und Sprachferien für Kinder)

5. Förderungen im Sport

- 1. Landesprogramm "1000x1000"
- 2. Landesprogramm "Die moderne Sportstätte 2022"
- 3. Sportpauschalen im Kreis Unna
- 4. Bundesprogramm "Integration durch Sport"

6. Sportjugend im KSB Unna





Zahlen | Daten | Fakten

Mitgliederzahlen

Zum Ende der Bestandserhebung am 31. März 2020 konnte der Abwärtstrend bei den Mitgliedern in den Sportvereinen im Kreis Unna gestoppt werden und nähert sich mit 99.377 Sportlerinnen und Sportlern wieder der 100.000-Marke. Auch die Anzahl der Vereine ist gestiegen.

Zwar nur um einen von 438 auf 439 Vereinen aber da in 2020 insgesamt 601 mehr Mitglieder gezählt wurden, konnte man zu Beginn des Jahres auf einen positiven Trend hoffen.

Spitzenreiter beim Organisationsgrad (Prozentanteil der Einwohner in der Kommune in den Sportvereinen) ist auch im Jahr 2020 wieder mit großem Abstand Fröndenberg.

Bestandserhebung | Mitgliederzahlen

Verband	Einw.	Anz. Vereine	OrgGrad %	Mitglied.	M-Ges.	W-Ges.	gemeld. Mitgl.
Stadtsportgemeinschaft Berkamen	48784	49	20,40	9.954	5.786	3.584	9.370
Gemeindesportverband Bönen	18137	21	27,10	4.916	2.756	2.137	4.893
Stadtsportverband Fröndenberg	20686	26	43,55	9.008	5.119	3.889	9.008
Ortsverband für Sport	17045	22	28,75	4.900	2.545	2.341	4.886
Sportverband Kamen	43007	51	25,25	10.861	6.581	4.069	10.650
Stadtsportverband Lünen	86021	98	23,07	19.847	12.298	7.549	19.847
Stadtsportverband Schwerte	46130	53	27,98	12.906	7.232	5.610	12.842
Stadtsportverband Selm	25888	27	19,29	4.993	2.888	1.800	4.688
Stadtsportverband Unna	59199	64	23,75	14.057	7.977	5.780	13.757
Stadtsportverband Werne	29812	28	26,62	7.935	4.153	3.396	7.549
Kreis Unna	394709	439	25,18	99.377	57.335	40.155	97.490





Abgesagte bzw. reduzierte Angebote

Durchgeplante und ausgerollte Angebote 2020

- KreisSportGala | KSB-Projekt
- Sommercamp | Programm Integration
- Schulsport | Kooperationsprojekt
- Willkommen im Sport (WiS) | Programm Integration Ausbildung von Übungsleitungen
- Sport(lehr)freizeiten
- Ausbildung zu DeeskalationstrainerInnen | KSB Kursangebot
- Klausurtagung | KSB Ordnungen
- Mitgliederversammlung | KSB Ordnungen
- Gesundheitstag der Kreisverwaltung | Kooperationsprojekt
- Sportabzeichen Aktionstag
- Sportabzeichen Ausbildungen
- Sportabzeichen Ehrungsveranstaltung

Personal | Geschäftsstelle | Vorstand

Das Personaltableau ist dynamisiert

Der KreisSportBund Unna e.V. (KSB Unna) hat in den letzten Jahren, bedingt durch die Anforderungen und bezogenen Förderung des Landessportbundes NRW und der Staatskanzlei NRW sein Personal stetig erweitert und so auf die zunehmende Aufgaben reagiert. Die Zahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurde in der Geschäftsstelle auf neun Hauptberufliche sowie zwei Auszubildende (2019) gesteigert. Hinzu kommen 22 MitarbeiterInnen in den Offenen Ganztagesschulen sowie vier FSJ`lerInnen.

Neben den Personalerweiterungen wurde somit das Produktportfolio als Bildungsträger neben den Hauptaufgaben der Qualifizierung im Sport sowie der Vereinsberatung und dem Vereinsservice kontinuierlich um die Bereiche "Integration durch Sport" und "Jugend trainiert für Olympia" ausgebaut.





MitarbeiterInnen in der Geschäftsstelle

- Matthias Hartmann (Geschäftsführer)
- Michael Kanand (Qualifizierung/Bildung)
- Martin Kusber (Sportjugend/Schulsport)
- Stefanie Hellmann (Sportjugend/Programmarbeit)
- Birgit Sellwich (Sportabzeichen/Programmarbeit)
- Björn Hebeler (Marketing/Events/Ganztag/Reisen)
- Alina Manjal (Schulsport/Programmarbeit)
- Stefani Martin (Servicebüro/Lehrgangsverwaltung)
- Mechtild Rose (Servicebüro/Kassengeschäfte)
- Kim Abfalter (Azubine Sport- und Fitnesskauffrau)

Vorstand

- Klaus Stindt (Vorsitzender)
- Peter Schmidt (stellv. Vorstand Personalentwicklung)
- Oliver Stute-Redlin (stelly. Vorstand Recht)
- Martin Bick (stelly. Vorstand Wirtschaft)
- Niklas Luhmann (Schatzmeister)
- Matthias Fahling (Sportjugendvorsitzender)
- Dir Henseler (Beigeordneter Sportabzeichen)
- Rudolf Mäkler (Beigeordneter Inklusion)
- Sevgi Kahraman-Brust (Beigeordnete Integration)
- Ursula Bergmann (Beigeordnete Senioren)
- Dr. Klaus Berndsen (Beigeordneter Gesundheit)





Unsere neuen Kooperationen in 2020

Kooperation | Multikulturelles Forum e.V.

Präventionsarbeit ist es, die Zielgruppe der Jugendlichen dort anzutreffen, wo sie sich aufhalten, und sie umfassend informieren und dadurch stärken zu können.

Außerdem ist es von großer Bedeutung, problematische Entwicklungen schon in ihrem Entstehen zu erkennen und rechtzeitig auf sie zu reagieren. Beides möchte die Beratungsstelle "Wegweiser" in Zukunft gemeinsam mit dem KSB Unna tun. Seit dem 24.09.2020 besteht eine Kooperation.

Weiteres zur Kooperation

Mit dem Angebot Wegweiser (Gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus) erschließt sich dem KSB Unna eine weitere Kompetenz im Themenfeld gesellschaftlicher Herausforderungen.

Wegweiser dient nun auch den Sportvereinen im Kreis Unna als Anlaufstelle zum Thema extremistischer Salafismus für Ratsuchende und MultiplikatorInnen und bietet über den KSB



umfassende, individuelle. mehrsprachige und kultursensible Beratung und Begleitung für Betroffene sowie ihre Familien und das Umfeld. So zeichnen sich Lösungsstrategien und neue Perspektiven auf, insb. umfassende Betreuungsprozess aus einem breiten Präventionsnetzwerk.

vl: Kenan Küçük (Geschäftsführer Multikulturelles Forum e.V. (MKF)) Alina Manjal (Fachkraft KSBUnna) Klaus Stindt (Vorsitzender KSB Unna) Sabrina Beckmann (Fachbereichsleitung MKF) Michaela Engelmeier (Integrations- und Anti-Rassismus-Beauftragte, Landessportbund NRW e.V.)





Kooperation | Arbeiterwohlfahrt Ruhr-Lippe-Ems

Die AWO Kreisverbände Hamm, Unna und Warendorf organisieren mit ihren 43 Ortsvereinen die ehrenamtliche Verbandsarbeit von rund 4.600 Mitgliedern.

Nun wurde aus einer langjährigen Partnerschaft zwischen dem KSB Unna und der AWO Ruhr-Lippe-Ems eine Kooperation. So werden sich gegenseitig gut ergänzende Kernkompetenzen in eine zukünftige Zusammenarbeit eingebracht, um für die Menschen im Kreis Unna ein umfassendes und qualifiziertes Angebot zu schaffen.

Die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen KreisSportBund Unna und Arbeiterwohlfahrt Ruhr-Lippe-Ems (AWO RLE) erfolgte am 08.07.2020 in der AWO Kindertagesstätte Villa Lach und Krach in Kamen.

Weiteres zum Kooperationsvertrag

Kooperation | Kreis Unna

Die Kooperation zwischen dem Kreis Unna und dem KSB Unna wurde auf eine neue Basis gestellt. Landrat Michael Makiolla hat am Montag, 5. Oktober 2020 die Vereinbarung mit dem KSB Unna unterzeichnet. Im Vertrag geregelt ist die Neuausrichtung der Zusammenarbeit. Der neue Vertrag löst die beiden bestehenden Vereinbarungen (Kooperationsvertrag Sport von 2011 und Kooperationsvertrag Schulsport von 2017) ab.

Weiteres zur Kooperation

Der KSB Unna kümmert sich seit vielen Jahren im Auftrag des Kreises u.a. um die Förderung des Schulsports und die Qualifizierung der Übungsleitungen und Führungskräfte der Sportvereine. Neue, weitere Schwerpunkte haben sich in den letzten fünf Jahren aus den gesellschaftlichen Herausforderungen (u.a. Integration, Sport pro Gesundheit, Bewegt ÄLTER werden, neue Förderprogramme) für die Sportvereine im Kreis Unna ergeben. Hier leistet der KSB Unna eine immens wichtige Hilfe für seine Sportverbände und -vereine. Im Gegenzug gibt es dafür eine jährliche Förderung durch den Kreis Unna, die nach 10 Jahren aktualisiert werden musste.

In den vergangenen Jahren hatte der Kreis Unna dem KSB Unna für die Erledigung dieser Ausgaben jährlich 235.000 Euro überwiesen. Im Jahr 2020 gab es darüber hinaus einmalig 30.000 Euro, um insbesondere gestiegene Personalkosten abzufedern. Der Kreis trägt dem Bedarf nach mehr Personal, Geld für Raummieten und einer Sachkostenpauschale Rechnung und wird seine Förderung ab 2021 auf zunächst rund 314.500 Euro pro Jahr erhöhen.







Foto: Klaus Stindt (Vorstandsvorsitzender des KSB, vorne links) unterzeichnet mit Landrat Michael Makiolla (vorne rechts) die Vereinbarung. Mit dabei: KSB-Schatzmeister Niklas Luhmann (2.v.r.) und Geschäftsführer Matthias Hartmann (2.v.l.) mit Uwe Hasche (Gesundheitsdezernent, r.) und Birgit Kollmann (Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz, l.). Foto: Max Rolke – Kreis Unna

KSB Unna | Geschäftsfelder

Sport(lehr)freizeiten

Die Freizeiten sind in unser Bildungs- und Lehrprogramm eingebettet.

Für 2020 wurden insgesamt 5 Sportlehrfreizeiten geplant:

- 2x Skirlehrreisen nach Livigno (Erwachsene) und Alta Badia (Familien)
- 3x Radfreizeiten nach Belgien, das Mainviereck und Kreta
- 1x Wellnes in Hachen

Zum Glück fand die erste Skireise Ende Januar in Livigno statt, so dass diese von der Pandemie nicht betroffen war und voll ausgebucht zu einem positiven Jahresergebnis beitrug.





Die Familienfahrt nach Alta Badia Anfang April musste dann natürlich ersatzlos gestrichen

werden. Dem KSB sind hierdurch keine Kosten durch etwaige Stornogebühren entstanden.

Genauso erging es den Radreisen nach Limburg / Belgien und Kreta. Da die Fahrt nach Belgien komplett ausgebucht war und mit großen Erwartungen angegangen wurde, werden wir diese Fahrt allerdings eins zu eins 2021 durchführen. Auch die zweite Radreise in das Mainviereck nach



Marktheidenfeld war ausgebucht und konnte allerdings unter den da geltenden Corona-Hygienebestimmungen glücklicherweise durchgeführt werden. Es war ein voller Erfolg. Der KSB zeigte sich hier äußerst flexibel und orderte für den Transfer extra einen großen Reisebus, damit die Teilnehmer mit entsprechenden Abständen die Reise antreten konnten.

Weiteres zu unseren Sportlehrfreizeiten

Schulsport | Landessportfest der Schulen

Jugend trainiert für Olympia

Wo sonst rund ca. 3500 Schülerinnen und Schüler von über 30 Schulen an über 50 Wettkampftagen in unterschiedlichen Sportarten teilnahmen, konnten Corona bedingt im vergangenen Schuljahr nur knapp 1.700 einige Wettbewerbe wahrnehmen.

Veranstaltungen 2020										
Anzahl u. Sportarten	Badminton	Basketball	Fußball	Handball	Schach	Schwimmen	Tennis	Tischtennis	Volleyball	Summe
Bergkamen			2							2
Holzwickede	1									1
Kamen	1		4	7	1					13
Lünen			2				2		1	5
Schwerte	1	2	4	3				2	3	15
Selm			6							6
Unna		1	2			1				4
Summe	3	3	20	10	1	1	2	2	4	46





Bildung und Qualifizierung

Viele hundert Menschen (Ø 700) aus dem Kreis Unna und Umgebung nehmen jährlich an Schulungen und Wochenendseminaren des KreisSportBundes Unna e.V. teil, um neue Erkenntnisse zu gewinnen und ihre Kompetenzen für die Arbeit in ihrem Sportverein zu erweitern.



Weiteres zum Geschäftsfeld | Bildung und Qualifizierung

Mitte Januar erfolgte der Startschuss für die erste Qualifizierungsmaßnahme in 2020. Anschließend wurden diverse Fortbildungen absolviert und auch die ersten beiden Ausbildungen konnten mit der Vergabe deutschlandweit gültiger Lizenzen abgeschlossen werden.

Zur Jahresmitte 2020 wurde die Lehrgangsplanung für das kommende Jahr ausgelöst. In vier verschiedenen Flyern (s.u.) - sortiert nach Zielgruppen im Breitensport - werden die Qualifizierungsmaßnahmen in knapper Form zusammengestellt.

2020 waren dies:

- (Lizenz-) Ausbildungen
- Verein, Fitness, Deutsches Sportabzeichen und KURZ UND GUT-Seminare
- Schule, Kita und Kindertagespflege
- Prävention & Rehabilitation, Bewegt GESUND bleiben und bewegt ÄLTER werden





Eine große Zahl von Aus- und Fortbildungen (s. Kennzahlen-Tabelle am Textende) mussten 2020 abgesagt werden, mehrere konnten begonnen, aber nicht beendet werden. Andere Veranstaltungen wie z. B. vier Seminare & Workshops zu dem Landesprogramm "Bewegt GESUND bleiben" und vier zu dem Landesprogramm "Bewegt ÄLTER werden" wurden erstmalig erfolgreich "online" durchgeführt. Digitale Formate nehmen seitdem einen höheren Stellenwert ein und eröffnen neue Perspektiven auch für 2021.

Für die Bildungs- und Qualifizierungsarbeit des KSB Unna tauchen bereits zu Beginn des Neuen Jahres Probleme auf, resultierend aus dem alten Corona-Qualifizierungsjahr.

Diese zeigen sich in Form eines "Rückstaus" mit Nachholterminen, fehlenden Ausbildungsabschlüssen, Lizenzverlängerungen u.ä.

Auch wegen des begrenzten Zeitbudgets ehrenamtlicher (Honorar-) Lehrkräfte und durch das Zusammentreffen mit den "neuen"



für 2021 geplanten und publizierten Aus- und Fortbildungen gestaltet sich dies schwierig. Es wird bei allen Beteiligten Anstrengungen, Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und erneut großes ehrenamtliches Engagement bedürfen, um im Neuen Jahr zur "Normalität" zurückkehren zu können

Die **Kennzahlen unseres Aus- und Fortbildungswesens** wie Anzahl der absolvierten Lerneinheiten (LE = Schulstunden à 45 Minuten) und die der Kunden / TeilnehmerInnen belegen die im vorangehenden Text beschriebenen Fakten in Ziffern.

Corona-Jahr 2020	TN bei durchgeführte n Maßnahmen	LE bei durchgeführte n Maßnahmen	Geplante Maßnahmen	Ausgefallene Maßnahmen	Durchgeführte Maßnahmen
Ausbildungen	186	796	23	10	13
Fortbildungen	177	101	68	53	15
Vereinsmanagement	75	24	10	4	6
Vereinsberatungen	39	91	18	5	13
Gesamt	477	1021	119	72	47





Offener Ganztag

Ein Jahr im Felixibilitätsmodus

Die OGS-Trägerschaften des KSB Unna haben sich nicht geändert. Wir betreuen als Träger zwei Ganztagsgrundschulen, die Eichendorff Grundschule in Kamen und die Kardinal-von-Galen-Schule in Werne Stockum. Zusätzlich wird im Rahmen des Programms "Geld statt Stelle" die pädagogische Übermittagsbetreuung an der Ludwig-Uhland-Realschule in Lünen angeboten. Der KSB Unna betreut so "normalerweise" ca. 200 Kinder mit 24 Erzieherinnen und 3 Kräften aus dem FSJ.

Corona und die Auswirkungen auf die Aufgaben

Noch vor den Osterferien wurden wir durch Corona gezwungen, die ganzen Betreuungssysteme; Früh-, Übermittag-, Hausaufgabenbetreuung und Zusatzangebote teilweise, oder ganz herunterzufahren. Der Organismus Schule rutschte in eine Art Provisorium mit wöchentlich wechselnden Anforderungen von kompletten Lock-Down, über Notbetreuung bis zur gruppenstringenter Klassenbetreuung und wieder "Normalbetrieb". Teilweise wurden in Sitzungen mit der Stadt Maßnahmen beschlossen, die dann während der Sitzung durch Landesbeschlüsse schon wieder obsolet wurden.

Dadurch hat das ganze System enorm gelitten. Eltern versuchen vermehrt ihre Kinder verkürzt betreuen zu lassen, oder aus Vorsorgegründen gleich direkt aus der OGS zu nehmen.

Durch die Aufhebung der stringenten Trennung zwischen Randzeitenbetreuung und der OGS, ist auch eine Verschiebung der Anmeldezahlen zu den Randzeiten erkennbar, da es außer dem Mittagessen keine abzuhebenden Mehrwerte für die Eltern erkennbar sind und die OGS zusätzlich zu den Mittagsbeiträgen eine erhebliche Mehrbelastung aufgrund von Elternbeiträgen darstellt.

Dies führte vor allem auch bei dem Personal zu einer deutlichen Frustration. Sämtliche Pläne, Ideen und Zusatzangebote waren wenig bis gar nicht umsetzbar. Durch die gruppenscharfe Betreuung ist das Personal aber in Bezug auf die zu leistenden Stunden noch zusätzlich gefordert. Und schließlich musste in den Ferien eine Notbetreuung und damit eine Sommerferienbetreuung aus dem Bodengestampft werden.

Dies schlägt sich auch in einem gestiegenen Personalaufwand nieder, der in unterschiedlich ausgeprägten Verhandlungen mit den Städten, in denen wir Träger sind, nachverhandelt wurde. Das Land NRW hat dafür auch zusätzliche Mittel für Corona bedingte Mehrausgaben freigegeben, die sich aber leider in Bezug auf die einzelnen Schulen nur in einem marginalen Bereich bewegen.





Wenn Corona uns denn mal endlich lässt...

Gleichwohl blickt die Bereichsleitung OGS im KSB Unna positiv in die Zukunft. Es wurden viele neue Impulse an den einzelnen Trägerorten aufgenommen. Wir haben viele, ganz konkrete Pläne in der Schublade, wie z.B. die Implementierung einer dauerhaften Sportabzeichen Trainingsmethodik für Grundschüler.



Des Weiteren ist vorgesehen, das vorhandene und zukünftige Personal noch stärker in einen Bezug zum Sport zusetzen. Sei es durch entsprechende zus. Ausbildungen (Übungsleiter, Schwimmleitungen etc.) oder z.B. durch aktive Mitgliedschaft in einem Sportverein.

Es gibt viele Möglichkeiten uns zu dem zumachen, was wir sind und womit wir uns abheben können: Die Sport-OGS!

So konnte auch schon unsere neue Mitarbeiterin an der OGS Kardinal von Galen Schule in Werne, Kirsten Winkelmann, trotz Corona entsprechende Akzente setzen; bringt sie doch als zus. aktive Fitnesstrainerin die Kinder mit neuen Methoden wenigstens im offenen Ganztag richtig zum Schwitzen (natürlich nur draußen und mit dem entsprechenden Abstand)!

<u>Sportabzeichen</u>



Seit 100 Jahren Sportabzeichen | Fitnessorden für alle Altersklassen

Es ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) für vielseitige körperliche Leistungen und erfordert Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Gerade für Kinder und Jugendliche hat das Sportabzeichen eine große gesundheitliche Bedeutung, da sie frühzeitig für Sport und Gesundheit begeistert werden. Auch für bereits sportlich aktive Menschen stellt die Teilnahme stets eine Herausforderung dar und bietet eine angenehme Alternative zum beruflichen Alltag.



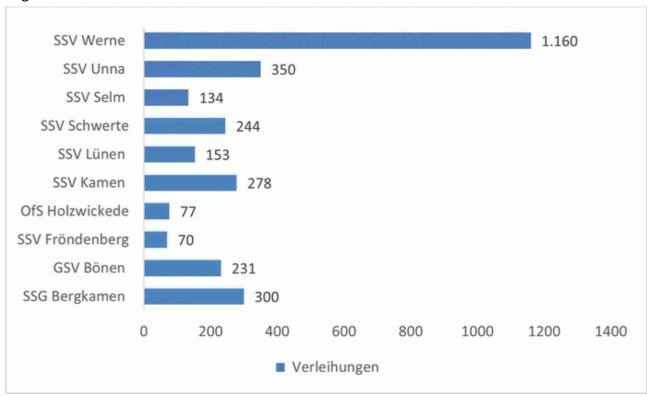


Abnahmen in den Städten und Gemeinden

Im Jahr 2020 wurden im Kreis Unna 2998 Sportabzeichen beurkundet.

Auf Grund, der verspätet gestarteten Sportabzeichensaison und der Einschränkungen durch die Coronapandemie, wurden 3360 weniger Sportabzeichen abgelegt als in der vorherigen Saison.

Auch in diesem Jahr waren es vor allem Kinder und Jugendliche, die in ihren Schulen das Ehrenabzeichen ablegten. Insgesamt 20 Schulen im Kreis Unna haben sich am Wettbewerb beteiligt. 934 Minisportabzeichen wurden von Kindergärten und Kindertageseinrichtungen abgenommen.



Der für 2020 geplante Sportabzeichen-Aktionstag sowie auch die Ehrungsveranstaltung wurden abgesagt. Die Ausbildung zum SportabzeichenprüferInnen in Bergkamen wurde in diesem Jahr, trotz hoher Nachfrage, ebenfalls auf das Jahr 2021 verschoben.





		Abnahmen an Schulen in 2020			
Ort	Schulform	Schulname	Schülerzahl	DSA 2020	Prozentual
Bergkamen	Grundschule	Schillerschule	256	179	69,92
Bergkamen	Grundschule	Jahnschule	195	113	57,95
Bönen	Grundschule	Hellweg-Grundschule	348	91	26,15
Bönen	Realschule	Humboldt-Realschule	461	102	22,13
Fröndenberg	Grundschule	Städtische Gemeinschafts-Grundschule	255	9	3,53
Holzwickede	Hauptschule	Josef-Reding-Schule	278	9	3,24
Kamen	Grundschule	Südschule	256	68	26,56
Kamen	Grundschule	Jahnschule	191	25	13,09
Kamen	Realschule	Fridtjof-Nansen-Realschule	463	5	1,08
Lünen	Gymnasium	Freiherr-vom-Stein Gymnasium	833	1	0,12
Lünen	Gymnasium	Gymnasium Altlünen	680	35	5,15
Schwerte	Gesamtschule	Gesamtschule Gänsewinkel	974	1	0,10
Selm	Grundschule	Auf den Äckern	300	66	22,00
Selm	Gymnasium	Städt. Gymnasium	621	2	0,32
Unna	Berufskolleg	Märkisches Berufskolleg	1325	3	0,23
Unna	Gesamtschule	Werner-von-Siemens-Gesamtschule	865	1	0,12
Werne	Grundschule	Wiehagenschule	360	110	30,56
Werne	Grundschule	Kardinal-von-Galen-Schule	186	79	42,47
Werne	Gymnasium	St. Christophorus Gymnasium	722	365	50,55
Werne	Gymnasium	Städtisches Anne-Frank-Gymnasium	645	465	72,09

Ausbildung zu Deeskalationstrainer*innen

Kursangebote des KSB Unna

Berufsbegleitende Ausbildung zu Deeskalationstrainerinnen und -trainern im Kreis Unna ist ein Angebot der Kreispolizeibehörde Unna in Kooperation mit dem Kreis Unna und dem KSB Unna.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden alle für 2020 vorgeplanten Termine abgesagt. Auch die Nachholtermine, die für das Frühjahr 2021 vorgesehene waren, insb. die Zertifizierung als Präsenzveranstaltung fielen aus.

Weiteres zum Angebot





KSB Unna | Programmarbeit 2020

Sport bewegt NRW ist der dachclaim des Landessportbundes NRW

Er vereint u.a. die Programme:

- NRW bewegt seine KINDER! (inkl. Bewegungskindergärten)
- Bewegt ÄLTER werden in NRW!
- Bewegt GESUND bleiben in NRW!

Der KSB Unna setzt diese Programme im Kreis Unna um.

Weitere Informationen zu den Programmen

NRW bewegt seine KINDER! (inkl. Bewegungskindergärten)

Das Programm NRW bewegt seine KINDER! zielt darauf ab, die Bewegungsmöglichkeiten und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche auszubauen, um der beschriebenen Entwicklung entgegenzuwirken. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der engen Verzahnung zwischen Ganztagsschulen und der Jugendarbeit von Sportvereinen.

Im Bereich der Bewegungskindergärten wurde im vergangenen Jahr vor allem der Qualifizierungsstand der Mitarbeiterinnen aus den 19 "anerkannten Bewegungskindergärten" sowie aus den 16 "anerkannten kinderfreundlichen Sportvereinen" in den Blick genommen und damit auch die Einhaltung der Qualitätskriterien kontrolliert. Einrichtungen mit Qualifizierungsbedarf wurden intensiv (telefonisch) beraten und auf die Aus- und Fortbildungen im Jahr 2021 verwiesen.

Die städtische Kindertageseinrichtung "Mikado" aus Bergkamen wurde zum "anerkannten Bewegungskindergarten" zertifiziert. Kooperationspartner und zugleich "kinderfreundlicher Sportverein" ist der TuRa Bergkamen e.V. Im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der AWO Ruhr-Lippe-Ems sollen in den nächsten fünf Jahren drei AWO Kindertageseinrichtungen zum Bewegungskindergarten zertifiziert werden. Persönliche Beratungsgespräche in den einzelnen Kindertageseinrichtungen sowie der alljährliche Qualitätszirkel konnten in diesem Jahr aufgrund der Corona Situation leider nicht stattfinden.





Bewegt ÄLTER werden in NRW!

Gesund und fit ÄLTER werden - Sport im besten Alter

Unter diesem Motto bietet der KSB
Unna spezielle Bewegungsangebote
für Senioren an. Gesund und fit älter
werden durch
gesundheitsfördernden
Bewegungsangebote für Ältere mit
dem Sportsiegel ProGesundheit.
Unsere Bevölkerung wird älter. Jeder
Vierte in Deutschland ist bereits über
60 Jahre alt. In NRW sind es über 3,5

Im Rahmen des Programms "Bewegt ÄLTER werden in NRW!" des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:







Millionen Menschen. Mit dem Programm Bewegt ÄLTER werden in NRW! rückt der Landessportbund NRW deshalb die ältere Generation in den Mittelpunkt. Das Programm wird von der Landesregierung gefördert.

Bewegt GESUND bleiben in NRW!

Ziel des Programms ist, die Lebensqualität und Gesundheit unserer Bevölkerung im Kreis Unna zu erhalten und zu verbessern.



Gesundheitsförderung und Spaß an Bewegung gewinnt gesamtgesellschaftlich immer mehr an Bedeutung. Seit Mitte 2014 ist der KSB Unna im Programm aktiv. Partner sind u.a. die Landesregierung und der Landessportbund Nordrhein-Westfalen. Die Angebote aus den Bereichen Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation macht der KSB Unna.





Seit 2017 kommt das Bundesprogramm "Integration durch Sport (IdS)" hinzu.

Wir sind überzeugt, Integration braucht Offenheit. Die der (Neu-)Zugewanderten, aber auch die der Aufnahmegesellschaft, ihrer Menschen, Organisationen und Strukturen. Beide Seiten müssen aufeinander zugehen, damit Unterschiede nicht zu Grenzen verhärten. Deshalb ist Willkommenskultur so wichtig. Sport ist ein Integrationsmotor



Folgende Maßnahmen wurden im Programm durchgeführt:

Sportferien für Kinder

Sportferienprogramm – ein Highlight im Corona-Jahr 2020

Bewegung, Sport, Spiel, Spaß und Action – das war das Motto des Sportferienprogramms des KreisSportBundes Unna e.V. und seiner Sportjugend.

Das seit Jahren etablierte "Sommercamp 2020" musste coronabedingt ausfallen. Als Alternative wurde ein zweiwöchigen Sportferienprogramms für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren seitens des KSB Unna und seiner Sportjugend unter Hygienebedingungen angeboten.

So konnten 33 Kinder ganztägig im Zeitraum vom 27. Juli bis zum 07. August 2020 im Montanhydraulikstadion des Holzwickeder Sport Clubs (HSC) Sport treiben. Neben Klassikern wie Badminton, Hockey und Fußball konnten die Kinder aus verschiedenen Kommunen des Kreises Unna verschiedene Trendsportarten wie Bubble-Ball und Ultimate Frisbee auszuprobieren.





Außerdem wurden Ausflüge mit dem Fahrrad und großartige Aktionen wie der Besuch des Kletterwalds Freischütz oder ein Foto-Memory am Phönixsee durchgeführt.

Die Umsetzung durch die großartige Unterstützung tatkräftiger Partner ermöglicht.

Die Stützpunktvereine Hockey United Werne e.V. sowie Taekwondo Zentrum Unna e.V. veranstalteten Schnupperkurse.

Die Gemeinde Holzwickede und der Holzwickeder Sport Club e.V. (HSC) stellten das Montanhydraulikstadion sowie die Haarstranganlage kostenlos zur Nutzung, ehrenamtliche HelferInnen halfen bei der Verpflegung, auch täglich mit gesundem Frühstück sowie einer warmen Mahlzeit.

Die Stiftung Kinderglück e.V. sowie die Radstation in Unna stellten Ausleih- bzw. Spendenrädern zur Verfügung.

Das Jugendzentrum "Treffpunkt Villa" lieh Sport- und Spielmaterialen sowie Rewe Böning Holzwickede unterstützte mit Mineralwasser.

Sprachferien für Kinder

FerienIntensivTraining - FIT in Deutsch

Sprachferien in Werne und Selm – Ein gemeinsames Pilotprojekt des KSB Unna und des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Unna (KI)

Mit dem Herbstferienangebot "FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch" des Schulministeriums NRW – im Kreis Unna auch bekannt unter "Sprachferien" – erhielten auch in diesem Jahr 30 neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler aus Selm und Werne die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse zu vertiefen und im Alltag anzuwenden.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 bekamen vormittags eine intensive Deutschförderung im Unterrichtsraum und lernten nachmittags Sport- und Bewegungsangebote spielerisch kennen.

Träger der Maßnahme war das Kommunale Integrationszentrum im Kreis Unna. Die Gestaltung des sportlichen Teils übernahm der KSB Unna gemeinsam mit örtlichen Sportvereinen.

Die FIT-Maßnahme fand im vergangenen Jahr in der ersten Herbstferienwoche (12.-16. Oktober 2020) in Selm im Jugendzentrum "Sunshine" statt. In der darauffolgenden Woche (19.-23. Oktober 2020) fand dieselbe Maßnahme im Jugendzentrum "JuWeL" in Werne statt. Akteure aus der Tennisgemeinschaft Selm 76 e.V. und dem Turnverein Werne von 1903 e.V. stellten Ihre Sportarten vor, Tennis, Taekwando und PadelBase.

Die Sprachferienwochen wurden nur erfolgreich durch die Unterstützung aller Partner und Helfer, aber insb. durch die finanzielle Hilfe der Stadtwerke Selm GmbH.





Förderungen im Sport 2020

Landesprogramm "1000x1000"

Fördermittel i.H.v. 41.000 € gingen an Vereine im Kreis Unna.

Die Landesregierung sowie der Landessportbund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) förderten im Rahmen Ihrer Zusammenarbeit das Engagement von Sportvereinen mit insg. 2 Mio.Euro. Projekte in Förderschwerpunkten werden mit jeweils 1000 Euro unterstützt. In 2020 wurden von Sportvereinen aus dem KreisSportBund Unna e.V. 41 Anträge gestellt.

Geförderte Vereine 2020 | PDF

Landesprogramm "Die moderne Sportstätte 2022"

2,33 Millionen € beantragt und 1.78 Millionen € bewilligt

Mit einem einzigartigen Förderprogramm hat das Land Nordrhein-Westfalen die Sportvereine und Sportverbände im Land unterstützt.

Mitte des Jahres 2019 wurde von der Landesregierung ein 300 Millionen-Euro-Projekt ins Leben gerufen, um marode Struktur der Sportstätten in NRW aufzubessern "Die moderne Sportstätte 2022". Den Sportvereinen mit eigenen oder gepachteten Sportstätten stehen knapp 5,5 Millionen Euro zur Verfügung. 25 Vereine aus acht Kommunen hatten bis zum 31.12.2020 bereits einen positiven Förderbescheid bekommen. 2,33 Millionen Euro wurden beantragt und 1.78 Millionen Euro wurden von der Staatskanzlei in Düsseldorf bewilligt.

Bei den meisten Anträgen ging es, wie gewünscht, um die energetische Sanierung und Modernisierung der Vereinsheime oder der Hallensportstätten und um die Aufarbeitung maroder Sportstätten. Hauptprofiteur des Förderprogramms sind bisher eindeutig die Tennisvereine mit 14 bewilligten Anträgen, gefolgt von Schützen- und Kanuvereinen (je drei Anträge)

Geförderte Vereine | Sportarten | PDF





Sportpauschalen im Kreis Unna | 237.192,90 € im Jahr 2020

Für das Jahr 2020 hatte die Landesregierung NRW eine deutliche Erhöhung der ÜL-Pauschale angekündigt und Wort gehalten. Insgesamt wurden die Sportvereine im KSB Unna mit 237.192,90 Euro im Jahr 2020 gefördert. Das sind 63.835,90 Euro mehr als im Jahr 2019.

- Stadtsportgemeinschaft Bergkamen » 25.176,90 €
- Gemeindesportverband Bönen » 14.178,57 €
- Stadtsportverband Fröndenberg » 20.804,07 €
- Ortsverband für Sport » 14.178,57 €
- Sportverband Kamen » 27.429,57 €
- Stadtsportverband Lünen » 42.403,20 €
- Stadtsportverband Schwerte » 36.175,23 €
- Stadtsportverband Selm » 7.023,03 €
- Stadtsportverband Unna » 28.224,63 €
- Stadtsportverband Werne » 21.599,13 €

Bundesprogramm "Integration durch Sport" (IdS) | 12.000 € an Stützpunktvereine

Förderungen an Stützpunktvereine im Kreis Unna

Eine besondere Rolle im Programm übernehmen Sportvereine, die sich besonders für die Integrationsarbeit engagieren. Sie qualifizieren sich als Stützpunktvereine und bilden einen zentralen Stellenwert, da sie eine regelmäßige, langfristige und kontinuierliche Arbeit vor Ort gewährleisten und Integrationsstrukturen unter Einbindung des organisierten Sports schaffen.



Der Verein bekennt sich zur kulturellen Vielfalt auf allen Ebenen bis hin zum Vorstand. Seit 2017 ist der KSB Unna dabei. Wir gewinnen Vereine für das Programm und fördern deren Projekte.





Im Jahr 2020 unterstützte der KSB Unna die Stützpunktvereine mit insgesamt 12.000 EURO

- SV Grün-Weiß 1956 Bausenhagen
- VfB 08 Lünen e.V.
- Taekwondo Zentrum Unna e.V.
- SC Fröndenberg-Hohenheide 09/20 e.V.
- Hockey United Werne e.V.
- MiMa Sports e.V.
- Spiel- und Sportverein Kaiserau 1920 e.V. (SuS Kaiserau)

Sportjugend im KSB Unna



Jugend und Bildung

Die Sportjugend konnte trotz der Coronapandemie einige Bildungsangebote für Jugendliche anbieten.

Für die Gruppenhelfer-Ausbildung, die im letzten Jahr eingestellt wurde, bot die Sportjugend das neue Konzept der Sporthelfer-Ausbildung (SH) an. Das Konzept sieht jeweils 30 Lerneinheiten in der Sporthelfer 1-Ausbildung und 30 Lerneinheiten in der Sporthelfer 2- Ausbildung vor. Hinzu kommen eine Hospitation in der SH 1 und ein Praktikum in der SH 2 im Vereinssport verbindlich hinzu.

Die erfolgreiche Teilnahme an den SH-Ausbildungen wird mit einem Qualifikationsnachweis bestätigt Sie wird auch als Basismodul anerkannt und berechtigt zur Teilnahme an den Aufbaumodulen der Übungsleiter C Ausbildung.

Von Anfang September bis November haben wir mit einem guten Hygienekonzept diese Ausbildung durchführen können. Hieran nahmen insgesamt 33 Jugendliche aus Sportvereinen und Schulen Teil. Weitere Ausbildungen für Multiplikatoren konnte der KSB zum Teil durchführen. Einige mussten aber auch aufgrund der Pandemie ausfallen. Diese werden nach Möglichkeit 2021 nachgeholt.





In den letzten Jahren haben wir im November immer das Sporthelferforum für Schüler und Schülerinnen sowie den Jugendlichen in den Sportvereinen anbieten können. Für eine Gruppe von über 100 Jugendliche, Lehrer und Ausbilder war dies in diesem Jahr nicht zu verantworten. Da auch die anderen Sportjugenden in NRW vor dem gleichen Problem standen, wurde ein digitales Sporthelferforum entworfen und den Schülerinnen und Schülern, den Lehrern und den Vereinsmitgliedern angeboten. Im Zeitraum vom 1. bis zum 9. Oktober wurde eine Internetplattform freigeschaltet. Hier standen Videos mit Übungen zu unterschiedlichen Sportarten, theoretische Workshops aber auch live Angebote für alle zur Verfügung. Jeder konnte seinen eigenen Stundenplan entwerfen und diesen in Kleingruppen oder aber allein, zu der frei gewählten Zeit, durchführen.

Vereinsförderung

In den Zeiten der Kontaktbeschränkung fielen die Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in den Sportvereinen gering aus. Die Anzahl der aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW geförderten Freizeiten ist um ca. 70% zurück gegangen. Dennoch kamen im Kreis Unna 81 Kinder im Alter von 6 Jahren bis 21 Jahren in vier Sportvereinen in den Genuss der Förderung. Damit konnten 30% der Vereinsausgaben gedeckt werden.

EDV | Datenschutz

Zum Handlungsfeld der Sportjugend gehört in der Organisation des KSB Unna der Datenschutz und die Stellung eines Datenschutzbeauftragten.

Um die digitale Sicherheit und der durch Corona entstandenen Problematik Rechnung zu tragen hat der KSB seine EDV-Anlage und Software an die aktuell gültigen Normen angepasst. Zusätzliche Software schützt den KSB vor Angriffen von außen.

In Sachen Datenschutz bemüht sich der KSB mit seinem Datenschutzbeauftragten stehts auf dem neuesten Stand der Gesetzgebung zu sein. Fortbildungen und zusätzliche Software sorgen für gute Voraussetzungen.

Unser Vorstand...

Dank der modernen Technik (Teams, WhatsApp) erfolgte im Jahr ein recht enger Austausch zwischen den Jugendvorstandsmitgliedern. Hinzu kamen unter der Berücksichtigung der Vorschriften auch drei Präsenztreffen hinzu. Für das Jahr 2021 wurden erste Aktionen mit dem Kommunale Integrationszentrum des Kreises und dem Schulprojekt "Schule ohne Rassismus" erarbeitet.





Um die Arbeit der Sportjugend besser in der Öffentlichkeit zu präsentieren, wurde ein eigenes Logo für die Sportjugend entwickelt. In diesem Zuge wurde auch der Internetauftritt der Sportjugend relauncht.

In der, im Sommer und Herbst etwas entspannteren Situation, konnte die Sportjugend im September auch ihren Kreisjugendtag abhalten. Der amtierende Jugendvorstand wurde einstimmig



entlastet und bei den anstehenden Wahlen auch einstimmig wiedergewählt. Im Bild sehen Sie von links den Vorsitzenden Matthias Fahling und seine Vorstandskollegen Johannes Kusber und Sebastian Gonzalez.

Im Vorstand des Hauptvereins KreisSportBund Unna e.V. ist der Jugendvorstand mit zwei Personen vertreten. Diese nahmen regelmäßig an den Sitzungen des KSB-Vorstandes teil und konnten hier die Belange der Jugend im KSB Unna einbringen. Die enge und gute Zusammenarbeit der beiden Vorstände ermöglicht die Realisation neuer Projekte.

So wurde die Planung einer Klausurtagung abgeschlossen, aber Corona bedingt nicht durchgeführt. Sie wird für Ende 2021 avisiert.

Danke für Ihr Interesse